



Abb. 17. HAUPTTRANSPORTGERÄT in der W. F. F. in Issehorst. Dieses fahrbare Gestell wurde hier zum ersten Mal als Ersatz der bisher üblichen feststehenden Gestelle in den Räucherammern, im Lager usw., in Holz konstruiert und verwendet. Ergebnis: Bei einfachster Konstruktion und einschneidenster Verbesserung der Fabrikation ermöglicht es gelockerte Arbeitsweise bei straffster Reihung der Arbeitsabschnitte.

**Werkgemeinschaft
führt zu
Qualitätssteigerung.**

Im Gegensatz zu dem geschilderten System, wo auf ungelernete Arbeiter abgezielt wird, ist hier der gelernte Arbeiter ein dringendes Erfordernis. Die Lehre und Arbeitsschulung wird daher eine wichtige Aufgabe zu erfüllen haben. Weiter wird durch das Verständnis des Einzelnen für das Ganze das Interesse geweckt, die Herstellung selbst immer mehr zu vervollkommen. Damit kann jedem erfinderischen Arbeiter die Möglichkeit gegeben werden, auch eigene Ideen dem Ganzen zu vermitteln. Auf diese Weise kann sich dann eine Werkgemeinschaft herausbilden, die um der Arbeit willen ihren freudigen Einsatz gibt. Erst diese Einstellung wird wirkliche Leistung und Qualitätsarbeit möglich machen. Dies sind die Hauptgesichtspunkte, die für eine entwicklungsfähige Betriebsmethode maßgebend sein müssen. So wie dem Fabrikbau immer ein Ganzes zugrunde liegen soll, so soll auch dem Einzelnen immer der ganze Fertigungsprozeß vorschweben. Die Möglichkeit solcher Betriebsführung muß deshalb bereits bewußt in der Aufstellung des Organisationsplanes und damit in der Anlage verankert sein. In einem einseitig rationalisierten Betrieb wird die Arbeit an ein durchlaufendes Arbeitsband gebunden sein, das entweder mittels dynamischer oder Schwerkraft